

# Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „alias“ vom 29. Juli 2015 14:41

## [Zitat von Maylin85](#)

Ich bleibe allerdings dabei, dass man dann auch so organisiert sein sollte, dass man im Rahmen seiner prozentualen Arbeitszeit voll zur Verfügung steht und nicht erwarten kann, auf Kosten der Kollegen zig Extrawürste in Anspruch zu nehmen.

Du darfst gerne deine Meinung haben. Der Gesetzgeber sieht das anders und hat entsprechende Arbeitszeitregelungen und Regeln zum Schutz von Familien verfasst, die du als Beamter zu respektieren hast.

Zudem betrifft die von dir angegebene "prozentuale" Reduzierung nur das Deputat. Konferenzen, Elterngespräche und der ganze zusätzliche Kladderadatsch, den ein Lehrer "so nebenbei" zu erledigen hat, wird keineswegs anteilmäßig reduziert.

Im Gegensatz zum Gehalt. Jemand der mehr Cash einschiebt, soll auch mehr arbeiten. So siehts aus.

Bei jemand, der gerade das dreißigste Lebensjahr und die ersten Dienstjahre feiert, kann man den Überblick zum Thema Extrawurst vs. Familienpolitik und angemessener/vorgeschriebener Entlastung mangels persönlicher Betroffenheit nicht voraussetzen.